

NIEDERSCHRIFT (website)

über die **21. SITZUNG** des **GEMEINDERATES** der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal am **Donnerstag, den 13. Juni 2019, um 18:30 Uhr** im Veranstaltungssaal (Clubraum) der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal.

ANWESENDE:

Bürgermeister Dipl.-HLFL-Ing. Alfred ALTERSBERGER	VP, als Vorsitzender
Vize-Bgm. Peter POLITSCHNIG	VP
Vize-Bgm. Michael ROHR	SPÖ
GV Johann OITZL	SPÖ
GV Mag.a Veronika LEIBETSEDER	GRÜKA
GR Silvia GASTAGER	VP
GR Bernhard SKINA	VP
GR Ingrid STÜSSI	VP
GR Rudolf SCHÄDL	SPÖ
GR Lieselotte EICHBERGER	SPÖ
GR Johann ABUJA	SPÖ
GR Armin TRINK	SPÖ
GR Bernhard MIKLAUTSCH	FPÖ
GR Harald PERCHINIG	FPÖ
GR-Stv. Roswitha PERNULL	VP (ab TAO 3)
GR-Stv. Sabine TUPPINGER	VP (ab TAO 3)
GR-Stv. Hugo MAIER	VP
GR-Stv. Dunja ABUJA	SPÖ

ENTSCHULDIGT:

GR Adam AL-HOSINI	VP
GR Volker TISCHHART	VP
GR Brigitte PIRNGRUBER	VP
GR Mag. (FH) Rudolf SCHÄDL	SPÖ
GR Witgar WIEGELE	GRÜKA (Kurzfristig)

UNENTSCHULDIGT:

-X-

SCHRIFTFÜHRER:

AL Mag.(FH) Philip R. MILLONIG



Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Gemeinderates, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Sitzung ist ordnungsgemäß nach den Bestimmungen der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung - K-AGO und der geltenden Geschäftsordnung der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal einberufen worden. Die Zustellnachweise liegen vor.

Fragestunde

Der Vorsitzende stellt fest, dass gemäß § 46 ff der K-AGO keine schriftlichen Anfragen eingelangt sind.

Der Vorsitzende stellt gem. § 41 Abs. 5 der K-AGO den Antrag auf Abänderung der Tagesordnung. Als Tagesordnungspunkt 20. wird vorgeschlagen den Tagesordnungspunkt „ÖBB - Eisenbahnkreuzungen“ aufzunehmen, da von Seiten der ÖBB am 12.06.2019 ein neuer Finanzierungsvorschlag übermittelt wurde. Stimmeneinheit

Tagesordnung:

1. Bestellung des Protokollprüfers
2. Angelobung Ersatzmitglieder des Gemeinderates
3. Bericht Bürgermeister
4. Wappenverleihung Flugsportverein
5. GAP-Gefahrenabwehr- und Ausrüstungsplan, FF-Fahrzeugaustauschplanung
6. Pilotierungsprojekt mit Infoma – Bericht – Vorbereitung VRV 2015
7. Digitaler Kataster
8. Vereinbarung Glasfaser Netz Kärnten – Leitungsrechte nach TKG
9. Zusatzvereinbarung Stromliefervertrag
10. Kindergarten: Instandhaltung – Slow Food-Gesunde und Ernährung
11. Veranstaltungssaal: Auftragsvergaben für Instandhaltungen
12. IKZ Müllsammelzentrum und Bauhof – Grundsatzbeschluss
13. Sanierung Hauptstraße – Bericht
14. Freigabe von Aufschließungsgebieten
15. Gemeindewasserversorgungsanlagen – Instandhaltungen und Ringleitung
16. 2. NTVA 2019
17. Grundstücksteilung und Kaufvertrag zur Parz. Nr. 1818/1, KG 75422
18. Bericht Kontrollausschuss
19. Selbständige Anträge
20. ÖBB - Eisenbahnkreuzungen

1. Bestellung des Protokollprüfers

Letzte Sitzung: GR Rudolf Schädl und GR Witgar Wiegele

Über Antrag des Vorsitzenden werden GR Lieselotte Eichberger und GR Bernhard Miklautsch zu den Protokollprüfern vorgeschlagen.

Stimmeneinheit

2. Angelobung Ersatzmitglieder des Gemeinderates

Das noch nicht angelobte Ersatz-Gemeinderatsmitglied, Frau Lisa-Marie Wende legt in die Hand des Bürgermeisters mit den Worten „ich gelobe“ folgendes Gelöbnis ab:



„Ich gelobe, der Verfassung der Republik Österreich und dem Land Kärnten Treue zu halten, die Gesetze zu beachten, für die Selbstverwaltung einzutreten, meine Amtspflicht unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

3. Bericht Bürgermeister

Antrag:

Es wird der Antrag vom Gemeindevorstand gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Der Bericht des Bürgermeisters wird zum Beschluss erhoben.“

Stimmeneinheit

4. Wappenverleihung Flugsportverein

Antrag:

Es wird der Antrag vom Gemeindevorstand gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Der Bescheid über die Verleihung des Gemeindegewappens an den Flugsportverein Nötsch wird zum Beschluss erhoben.“

Stimmeneinheit

5. GAP-Gefahrenabwehr- und Ausrüstungsplan, FF-Fahrzeugaustauschplanung

Antrag:

Es wird der Antrag vom Gemeindevorstand gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

„In Zukunft soll der Fahrzeugbestand (Austauschplanung) wie folgt aussehen:

FF Kerschdorf Wertschach

- Der Stand an Fahrzeugen soll so bleiben wie er jetzt ist (statt 2000er einen 3000er Tank wechseln)
- MZF – bis 5,5 Tonnen, keine Staumöglichkeit, kürzer, mit B Führerschein – kommt nicht in Frage, nächstes ab 7,5 Tonnen wäre geeignet, aber nicht mit B Führerschein lenkbar

Darstellung der Feuerwehrfahrzeuge:

	KLF-A	LF-A	LFB-A	TLF-A 1000	TLF-A 2000	TLF-A 3000	TLF-A 4000	MTF	KRF
IST	1	1	1	0	2	0	0	1	1
GAP-K 2019	2	1	0	0	2	0	0	1	0
Zukunft	1	1	1	0	1	1	0	0	0

Grobe Zukunftsplanung Fahrzeugstand und Großinvestitionen:

KLF-A (2019 bis 2020) FF Kerschdorf-Wertschach
LFB-A (2022-2023) FF St. Georgen (Rüsthausbau)



LFB-A (2040) FF Nötsch

TLF-A – Nötsch Tank (2028, aber: Sanierung, Restauration verlängern die Nutzungsdauer nicht);
Wertschach (2024, 2025); Sollte zwischenzeitlich der Tank kaputt werden, wird entweder Nötsch
oder Wertschach getauscht

TLF-A (2. Frage → Förderung? Tank mit 1000 Liter ist größer → mehr Kosten)

TLF-A 3000 Nötsch

TLF-A 2000 Kerschdorf-Wertschach

KRF (nicht förderbar lt. GAP, fällt danach weg)

FF-Nötsch Rüsthaus 2027 Erneuern/Neubau

Stimmeneinheit

Es wird festgehalten, dass es sich um eine grobe Planung für die Zukunft handelt und diese aufgrund diverser Faktoren nicht in Stein gemeißelt ist.

6. Pilotierungsprojekt mit Infoma – Bericht – Vorbereitung VRV 2015

a. Bericht Entwicklung Abnahmen Infoma

Antrag:

Es wird der Antrag vom Gemeindevorstand gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Es wird sich für eine Gesamtabnahme ausgesprochen. Seitens der Fa. INFOMA soll umgehend ein Zeitplanvorschlag über die Fertigstellung der Projektierung vorgelegt werden.“

„Die positive Abnahme zum Rechnungsworkflow wird zum Beschluss erhoben.“

Einstimmig abgelehnt

Es erfolgt derzeit keine Abnahme.

b. Vorbereitungen für VRV 2015

Antrag:

Es wird der Antrag vom Gemeindevorstand gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Dem Angebot in Form eines Meilensteinplanes der FA. Infoma wird im Gesamtausmaß keine Zustimmung erteilt. Sollte es zu keinem zweckmäßigen und wirtschaftlichen Angebot kommen, wird überlegt Vergleichsangebote einzuholen.“

Stimmeneinheit

7. Digitaler Kataster

Antrag:

Es wird der Antrag an den Gemeindevorstand gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Der Auftrag für die Erstellung inkl. Pos. 2.5.1 und der hydraulischen Netzberechnung wird an die Firma Geo-Line lt. Angebot vom 17.05.2019 erteilt.“

Stimmeneinheit



(GRin Stüssi war bei der Abstimmung nicht im Saal)

8. Vereinbarung Glasfaser Netz Kärnten – Leitungsrechte nach TKG

Anträge:

Es wird der I. Antrag vom Gemeindevorstand gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Die beiliegende Vereinbarung zum Leitungsrecht gemäß Telekommunikationsgesetz (TKG, § 5, Abs. 3) für die Verlegung von Rohren und Glasfaserkabeln (Leitungslänge ca. 286m) auf öffentlichen Gut Parzelle Nr. 2007, KG Saak 75437 zwischen der Glaserfaser Netz Kärnten –GNK GmbH und der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal wird zum Beschluss erhoben.“

Stimmeneinheit

Es wird der II. Antrag vom Gemeindevorstand gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Die beiliegende Vereinbarung zum Leitungsrecht gemäß Telekommunikationsgesetz (TKG, § 5, Abs. 4) für die Verlegung von Rohren und Glasfaserkabeln (Leitungslänge ca. 78 m + 133 m = 211 Meter) auf den Privatparzelle Nr. 2030/1 und 2030/3, beide KG Saak 75437 zwischen der Glaserfaser Netz Kärnten –GNK GmbH und der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal wird zum Beschluss erhoben.“

Stimmeneinheit

9. Zusatzvereinbarung Stromliefervertrag

Antrag:

Es wird der Antrag vom Gemeindevorstand gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Die Zusatzvereinbarung zum bestehenden Stromliefervertrag „Kommunalmodell“ zwischen der Kelag und der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal wonach ein zusätzlicher Energieeffizienzbonus, zu unserem unbefristeten Grundgeschäft, in der Höhe von 16,3 % für die Jahre 2020 und 2021 erfolgt, wird zum Beschluss erhoben. Bei der nächsten Vorlage von Zusatzangeboten werden gemäß Vergabeverfahren lt. E-Mail vom 21.02.2019, KTNer Gemeindebund Preisauskünfte eingeholt.“

Stimmeneinheit

10. Kindergarten: Instandhaltung – Slow Food-Gesunde und Ernährung

a. Sanierungsvorschlag Sonnenschutz

Antrag:

Es wird der Antrag vom Gemeindevorstand gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Es wird der Auftrag zum Angebot Nr. 190706 vom 02.05.2019 der Fa. TRS mit Gesamtkosten Netto € 19.124,00 erteilt.“

Einstimmig abgelehnt



Die Angebote sollen ordnungsgemäß im Finanz- und Bauausschuss geprüft werden und ein Vorschlag vorgelegt werden.

GR Miklautsch bittet um Abklärung ob es sich um einen Versicherungsfall handelt.

b. Elterndiskussion über die Slow Food-Gesunde Ernährung Entwicklung im Kindergarten

Antrag:

Es wird der Antrag vom Gemeindevorstand gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Mit den Eltern im Kindergarten plus Nachmittagsbetreuung erfolgt eine Diskussion über Slow Food – Gesunde Ernährung und deren Weiterentwicklung. Weiters soll eine Kostendarstellung mit den Gesamtkosten des Kindergartens im Sinne der Transparenz dargelegt werden, um auch die aktuelle Kostensteigerung im Gesamtbereich der Kinderbetreuung zu vermitteln.“

Stimmenmehrheit
(VP, SPÖ und GRÜKA dafür)
(FPÖ Dagegen)

GR Perchinig teilt mit, dass er als familienfreundliche Gemeinde einer Kostenerhöhung nicht zustimmen kann.

11. Veranstaltungssaal: Auftragsvergaben für Instandhaltungen

Antrag:

Es wird der Antrag vom Gemeindevorstand gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Es wird der Auftrag an die Fa. Allmetall GmbH mit Gesamtkosten von Brutto € 42.516,00 erteilt. Der Vergabevorschlag von BM Michael Tschinderle, VWG Villach - Baudienst vom 04.06.2019 mit Nebenkosten von rund € 11.000,00 wird zum Beschluss erhoben.“

Stimmeneinheit

Nach Fertigstellung des Baues soll im Herbst über die Neuanschaffung von Stühlen beraten werden.

12. IKZ Müllsammelzentrum und Bauhof – Grundsatzbeschluss

Antrag:

Es wird der Antrag vom Gemeindevorstand gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Die Studien sowie Kostenschätzungen für die Neuerrichtungen Bauhofgebäude und Altstoffsammelzentrum vom 27.05.2019 der VWG Villach, Baudienst, BM Michael Tschinderle werden zum Beschluss erhoben. Die Grundsatzentscheidung über die Umsetzung in Form eines IKZ-Projektes mit der Marktgemeinde Bad Bleiberg und der Gemeinde St. Stefan/Gail wird zum Beschluss erhoben.“

Stimmeneinheit

Wenn alternative Standortvorschläge vorliegen, wird über diese noch beraten, da hierfür derzeit keine volle Zustimmung gegeben ist.



13. Sanierung Hauptstraße – Bericht

Antrag:

Es wird der Antrag vom Gemeindevorstand gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Der Bericht wird zur Kenntnis genommen. Der Bescheid über die Straßenbauarbeiten vom 21.05.2019, Zahl: 120-HS-Nö/2019, die Verordnung über die Verkehrsregelung vom 21.05.2019, Zahl: 120-HS-Nö/2019 werden zum Beschluss erhoben.“

Stimmeneinheit

14. Freigabe von Aufschließungsgebieten

Antrag:

Es wird der Antrag vom Gemeindevorstand gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Die beiliegende Verordnung – Entwurf, Zahl: 031-2-1/2019 inkl. Erläuterungen und Lageplan mit der die Freigabe von Aufschließungsgebieten der Parz. Nr. 1307 und 1309, KG Kerschdorf - 75.422, im Ausmaß von ca. 1.770 m² erfolgt, wird zum Beschluss erhoben.“

„Die beiliegende Verordnung – Entwurf, Zahl: 031-2-1/2019 inkl. Erläuterungen und Lageplan mit der die Freigabe von Aufschließungsgebieten der Parz. Nr. 1366/2, KG Saak - 75.437, im Ausmaß von ca. 1.419 m² erfolgt, wird vorbehaltlich, dass wenn gemäß der Stellungnahme des Amtes der Kärntner Landesregierung, Abt. 12 Wasserwirtschaft, UAbt. Hermagor, vom 08.05.2019, Zahl: 12-HE-ASV-9/1-2019 (002/2019) ein Nachweis vorliegt, dass das Grundstück hochwasserfrei gestellt wird und eine hochwassersichere Zufahrtsmöglichkeit gegeben ist, zum Beschluss erhoben.“

„Die beiliegende Verordnung – Entwurf, Zahl: 031-2-2/2019 inkl. Erläuterungen und Lageplan mit der die Freigabe von Aufschließungsgebieten der Parz. Nr. 1238/8, KG St. Georgen im Gailtal - 75.439, im Ausmaß von ca. 775 m² erfolgt, wird vorbehaltlich eines positiv geprüften Sickenachweises gemäß der Stellungnahme des Amtes der Kärntner Landesregierung, Abt. 8 Geologie und Gewässermonitoring, vom 29.05.2019, Zahl: 08-BA-3158/3-2019 (003/2019) zum Beschluss erhoben.“

„Die Entwürfe der Erklärung zur Bebauungsverpflichtung für die Parz. Nr. 1366/2, KG 75437 Saak, für die Parz. Nr. 1307 und 1309, KG 75422 Kerschdorf und für die Parz. Nr. 1238/8, KG 75439 St. Georgen werden zum Beschluss erhoben.“

Die eingelangten Stellungnahmen werden zum Beschluss erhoben und den Antragstellern übermittelt.

Stimmeneinheit

15. Gemeindevasserversorgungsanlagen – Instandhaltungen und Ringleitung

Anträge:

Es wird der Antrag vom Gemeindevorstand gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Der Auftrag wird gemäß Angebot vom 10. Mai 2019 mit Gesamtkosten von € 4.920 an das Ingenieurbüro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft erteilt.“

Stimmeneinheit



16. 2. NTVA 2019

Antrag:

Es wird der Antrag vom Gemeindevorstand gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Der beiliegende 2. NTVA 2019 mit Erweiterung der Einnahmen und Ausgaben je in der Höhe von € 128.400 wird zum Beschluss erhoben.“

Stimmeneinheit

17. Grundstücksteilung und Kaufvertrag zur Parz. Nr. 1818/1, KG 75422

Antrag:

Es wird der Antrag vom Gemeindevorstand gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Die Vermessungsurkunde des DI Kurt Huber vom 24.04.2019, GZ: 6032 und der Verkauf von 504 m² zu einem Kaufpreis von € 15/m² an Herrn Markus Stupnik, wohnhaft in 9612 Kerschdorf 12, werden zum Beschluss erhoben. Des Weiteren wird der Flächengleichetausch gemäß der Vermessungsurkunde des DI Kurt Huber vom 24.04.2019, GZ: 6032 mit Frau Monika Müller, wohnhaft in 9612 Kerschdorf 17, zur Berichtigung des Mappen- und Naturbestandes zum Beschluss erhoben.“

Stimmeneinheit

18. Bericht Kontrollausschuss

Antrag:

Es wird der Antrag gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Der Bericht zur 21. Sitzung vom 06.06.2019, wird zur Kenntnis genommen und zum Beschluss erhoben.“

Stimmeneinheit

19. Selbständige Anträge

Es werden nachstehende Selbständige Anträge vorgelegt und vom Vorsitzenden zugeteilt.

Selbständiger Antrag SPÖ – Gratis Windeltonnen → Wird dem Finanz- und Bauausschuss zugewiesen.

Selbständiger Antrag Vize-Bgm. Rohr – Durchführung Gesundheitsmesse im Herbst 2019 → Wird dem Schul-, Sport- und Familienausschuss zugewiesen.

Selbständiger Antrag Vize-Bgm. Rohr – Aufstellung von Sitzmöglichkeiten und Müllbehältnisse entlang Rundweg Flugplatz → Wird dem Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss zugewiesen.

Selbständiger Antrag GR Skina – Umbau Rüsthaus Nötsch in ein Ärztezentrum → Wird dem



Finanz- und Bauausschuss zugewiesen.

20. ÖBB - Eisenbahnkreuzungen

In der Gemeindevorstandssitzung am 04.06.2019 wurde nachstehender Bericht einstimmig zum Beschluss erhoben:

Es gab im Mai ein erneutes Gespräch mit der ÖBB, Herrn Hohenberger, der Juristin Honegger und dem neuen Projektleiter Lenzhofer im Beisein des Amtsleiters und Bürgermeisters. Die Beschlüsse der letzten Gemeinderatssitzung mit dem Maßnahmenpaket von 2013 wurden kommuniziert so wie der Ablauf in den letzten Jahren. Es wurde mitgeteilt, dass die von der Gemeinde getätigten Grundkäufe im Projekt gegenverrechnet werden. Die Kosten wurden bereits übermittelt. Von Seiten der ÖBB wird ein neues Kostenangebot erfolgen. Letzten Freitag wurde der Bürgermeister telf. informiert, dass eine Kostenbeteiligung von rund € 615.000 angeboten wird. Eine schriftliche Mitteilung folgt noch. Mittlerweile gab es eine Besprechung mit dem Straßenbaumeister Villach und der Amtssachverständige teilte mit, dass er die neue Anbindung der Eisenbahnkreuzung an die Landesstraße aufgrund der geschwungenen Anbindung für die Aufstelllänge nicht genehmigt. Dies ist der ÖBB bekannt und sie kümmern sich darum.

Im Burgenland gibt es ein Erkenntnis, dass eine Gemeinde keinen Beitrag zahlen musste.

Beilagen:

E-Mail ÖBB vom 12.06.2019 inkl. 5-Seitiger Beilage

Zustimmungserklärung über die Auflassung nicht-öffentliche Eisenbahnübergänge und Errichtung Forstweg vom 03.05.2019

Das Angebot der ÖBB vom 12.06.2019 wird erörtert. Es gab heute noch ein Telefonat mit Herrn Ing. Hohenberger in welchen er mitteilte, dass er an der Genehmigung für die neue Eisenbahnkreuzung westlich beim Gemeindeamt mit dem Land Kärnten in Verbindung steht und ein positives Ergebnis erreicht werden könnte. Es wird bis zu den zuständigen Abteilungsleitern Abklärungen geführt. Auf die Nachfrage ob die Aufteilung der Summen bei den Investitions- und Instandhaltungskosten in einem anderen Verhältnis erfolgen kann, wird mitgeteilt, dass dies möglich ist. Wenn die Investitionskosten höher werden, dann wären die Instandhaltungskosten Pauschal auf einmal zu zahlen. Wenn ein Grundsatzbeschluss über den Finanzierungsvorschlag vorliegt könnte das Übereinkommen vorbereitet werden.

Es wird vom Vorsitzenden ein Zusatzantrag eingereicht.

Antrag:

Es wird der Hauptantrag vom Gemeindevorstand gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Der Bericht des Bürgermeisters wird zu Kenntnis genommen.“

Stimmeneinheit

Es wird der eingereichte Zusatzantrag gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Auf Basis des E-Mails der ÖBB vom 12.06.2019 inkl. 5-Seitiger Beilage wird weiterverhandelt.“

Stimmeneinheit

GR Perching teilt mit, dass er dem Kostenangebot nicht zustimmen kann.



Der Vorsitzende bedankt sich für die Teilnahme an der Sitzung und schließt diese um 21:26 Uhr.

1. Protokollprüfer

Der Vorsitzende:

.....
(GR Lieselotte Eichberger)

.....
(Bgm. Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger)

2. Protokollprüfer:

Der Schriftführer:

.....
(GR Bernhard Miklautsch)
(AL Mag. (FH) Philip Millonig)

.....

Angelobung des neugewählten Ersatzmitgliedes des Gemeinderates

.....
(GR-Stv. Lisa Marie Wende, FPÖ)

